

Welcome!

Begegnung in Wort, Lied und Sprache

Ziele:

Sprach- und Sprechförderung zum Deutschlernen für geflüchtete Kinder, Ermutigung und Unterstützung geflüchteter Kinder, Integration durch Sprache, sich angenommen fühlen und vor Ort gut ankommen können

Was wird gemacht?

Ein/e pastorale/r Mitarbeiter/in hat eine Deputatsstunde im Rahmen der Initiative Kirchengemeinde und Grundschule zur Verfügung (nach Beantragung). In dieser führt er/sie eine AG mit allen Kindern aus den Grundschulklassen, die kein Deutsch können, durch. Es wird gesungen, gespielt, ganzheitlich deutsche Sprache gelernt. Unter anderem spielt das Ausdrücken von Gefühlen eine Rolle. Dies soll den Kindern ermöglichen, über das reine Deutschlernen hinaus ausdrücken zu können, wie es ihnen geht, was sie fühlen und welche Bedürfnisse sie haben.

Darüber hinaus organisiert und begleitet die beauftragte Person weitere ehrenamtliche Personen (aus den Kirchengemeinden), die sich ebenfalls für dieses Thema engagieren möchten. So gelingt es, dass in der Grundschule weitere AG-Stunden zur Deutschförderung möglich sind, bestenfalls an 5 Tagen in der Woche.

Beratung, fachliche Unterstützung, Möglichkeit zu Vernetzung und Austausch gibt es durch das RPI vor Ort und die Dekanatsbeauftragte Kirche und Schule/Schulpastoral.

Zeitraum

Wöchentlich 45 min AG, Vor- und Nachbereitungszeiten (ca. 25 min)

Zielgruppe:

geflüchtete Kinder in den Schulen, vor allem jene, die gerade aus anderen Ländern vor Ort angekommen sind. Klasse 1- 4

Akteure

z.B. Religionslehrkraft, pastorale/r Mitarbeiter/in, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus den Kirchengemeinden, Klassenlehrerinnen (schicken die Kinder zur AG)

Idee und Umsetzung: Pastoralreferent Klaus Bangert, SE Krumme Ebene, Gundelsheim, Dekanat Heilbronn-Neckarsulm - klaus.bangert@drs.de



Bild: Peter Weidemann in: pfarrbriefservice.de